



# SAFE SPACE



14.02.2020

**19.30 Eröffnung**

Begrüßung & Kennenlernen |  
Foyer Studio Werkhaus

**20.00 The Miracle of Love /  
Das Wunder der Liebe**

Gastspiel von und mit  
Daniel Cremer  
Studio Werkhaus

15.02.2020

**13.00 Tanz mit!**

Workshop | Tanz | Ballettsaal

**14.00 Ein Familienfest** Workshop

Junges NTM | Foyer Junges NTM

**19.00 Liebe / Eine argumentative Übung**

Schauspiel | Studio Werkhaus

**19.30 Next Paradise**

Tanz | Premiere | Schauspielhaus

**22.15 Safer than Space** Konzert mit  
Tala Al-Deen und Falk Effenberger  
Lobby Werkhaus

16.02.2020

**20.00 School of Shame**

Gastspiel des Tanzlabors Leipzig  
in Kooperation mit POLYMORA Inc.  
Studio Werkhaus

# Safe Space

»Safe Spaces« – das sind Orte, an denen wir uns frei fühlen, weil wir geschützt sind vor Diskriminierungen und Verletzungen. Die Bühne sollte so ein Ort sein. Der Zuschauerraum auch. Aber sind sie das wirklich? Drei Tage lang wollen wir die Auseinandersetzung mit dem Thema Freiheit und Schutz vor Diskriminierung vertiefen und unsere eigenen Positionen hinterfragen: Welche Körper stehen auf der Bühne? Wer darf verhandeln und wer wird verhandelt? Ist der Theaterbesuch für alle möglich? Über blinde Flecken, Empowerment, Awareness und unterschiedlichste Formen des Zusammenlebens wollen wir nachdenken – inspiriert von Gastspielen und Workshops, bei Partys und Konzerten. Im Anschluss an alle Vorstellungen laden wir ein zum Gespräch: mit Künstler\*innen, mit Special Guests und Mitarbeiter\*innen des Nationaltheaters Mannheim und natürlich miteinander.



## The Miracle of Love / Das Wunder der Liebe

Gastspiel von und mit Daniel Cremer 

Ist Liebe ein großes Mysterium oder eine politische Praxis? Warum nicht beides und noch viel mehr? Wenn Daniel Cremer in seiner Show das Wunder der Liebe erkundet, kann schlichtweg alles passieren: leidenschaftliche Debatte, frontale Comedy-Show, queerer Liederabend oder gemeinschaftliche Tanzperformance. Radikal sanft, humorvoll und berührend.

Fr, 14.02.2020, 20.00 Uhr  
anschließend Nachgespräch  
im Casino Werkhaus

## Tanz mit!

Tanz-Workshop für alle und jeden 


Sich mit seinem Körper auszudrücken, bedeutet etwas sehr Intuitives. Der Schritt zum Tanzen ist dabei gar nicht weit und jedem auf individuelle Weise möglich – überzeugen Sie sich selbst!

Anmeldung unter  
nationaltheater.tanz@mannheim.de

Sa, 15.02.2020, 13.00 Uhr

## Ein Familienfest

Im Rahmen der künstlerischen  
Forschungsresidenz von und mit Wera Mahne

JOIN: diverse storytelling 

Die Familie können wir uns nicht aussuchen! Das sagt man so, aber ist das auch so? Das künstlerische Team um die Regisseurin Wera Mahne lädt zu einem Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Festreden und vielleicht auch Zankereien ein. Ein scheinbar klassischer Familienausflug, bei dem wir aber endlich mal alles loswerden können, was wir über dieses Thema so denken. Jede\*r ist willkommen – wir freuen uns auf deine Familiengeschichte!

Sa, 15.02.2020, 14.00 bis 17.00 Uhr  
Foyer Junges NTM | Eintritt frei  
Informationen & Anmeldung  
lisa.zehetner@mannheim.de

## Liebe / Eine argumentative Übung

von Sivan Ben Yishai 

Popeye liebt Spinat, Tätowierungen und Olivia Öl. Aber warum geht es eigentlich immer um Popeye? Das neue Stück der diesjährigen Hausautorin Sivan Ben Yishai macht den Comic-Mythos zur Kulisse eines Beziehungsdramas – und die weibliche Nebenrolle zur Hauptfigur: Aus ihrer Perspektive erzählt sie die intime Geschichte eines Liebespaares, dessen feministisch aufgeklärtes Weltbild viele blinde Flecken hat. Auf virtuose und höchst komische Weise macht Sivan Ben Yishai das Private zum Politischen und schenkt der Bühne eine explizite, lustvolle und scharfsichtige Sprache, um von den drängendsten Fragen des Feminismus zu reden.

Sa, 15.02.2020, 19.00 Uhr  
Einführung 18:30 Uhr im Casino Werkhaus  
anschließend Nachgespräch im Studio Werkhaus

## Next Paradise

Choreografien von Frank Fannar Pedersen,  
Erion Kruja, Taulant Shehu und  
Stephan Thoss | Uraufführung 

Der Versuchung auf der Spur: ein choreografisches Forschungsteam begibt sich auf Entdeckungsreise und lässt vier individuelle Handschriften in einer gemeinsamen Kreation zusammen fließen. Dabei widmen sich der isländische Choreograf Frank Fannar Pedersen sowie Taulant Shehu aus Albanien, der langjährige Tänzer der renommierten Hofesh Shechter Company Erion Kruja und Tanzintendant Stephan Thoss dem komplexen Thema der künstlichen Intelligenz und fragen: Wie nah ist das nächste Paradies?

Sa, 15.02.2020, 19.30 Uhr  
Schauspielhaus  
anschl. Premierenfeier in der Lobby Werkhaus


## Safer than Space

Konzert mit Tala Al-Deen und  
Falk Effenberger 

Bei »Endstation Sehnsucht« begeisterten Tala Al-Deen und Falk Effenberger schon mit ihren verjazzten Versionen großer Pop-Songs. Pünktlich zum Themenwochenende hat das Duo sein Repertoire erweitert und präsentiert einen galaktisch-glänzenden Konzertabend. We'll safe you a space ...

Sa, 15.02.2020, 22.15 Uhr Lobby Werkhaus

## School of Shame

Gastspiel des Tanzlabor Leipzig in Kooperation  
mit POLYMORA Inc. 

Wofür wir uns schämen? Für unsere Körper, unser Begehren, unsere Fehler, unsere Egos und Erfolge. Doch vor wem schämen wir uns eigentlich? Scham kommt selten allein, Scham braucht Publikum – und sie zu überwinden auch. In einer virtuos skurrilen Musicalperformance zwischen Castingshow und Klassenzimmer blicken die fünf Performer\*innen von POLYMORA Inc. ihren blinden Flecken ins Gesicht, beschämen sich öffentlich und zerlegen dabei gesellschaftliche Systeme von Scham und Beschämung.

So, 16.02.2020, 20.00 Uhr  
Einführung 19.15 Uhr im Casino Werkhaus  
Einführung für Blinde und seheingeschränkte  
Menschen 19.30 Uhr  
anschließend Nachgespräch

Tor 4 – BASF fördert Kunst  
Wie geht Freiheit wirklich? Damit setzen sich 14 Projekte aus den Bereichen Musik, Tanz und Literatur bis hin zur bildenden Kunst auseinander. Sie sind Teil des Kulturförderprogramms Tor 4, mit dem BASF die Kulturorte der Metropolregion Rhein-Neckar als Orte des Dialogs zwischen verschiedenen Lebenswelten stärken möchte. Auch BASF ist Partner dieses Dialogs: Das Unternehmen schreibt jährlich eine gesellschaftlich relevante Fragestellung aus, zu der Institutionen Kunstprojekte einbringen können. Weitere Informationen unter [www.basf.de/tor4](http://www.basf.de/tor4)

TOR 4 – BASF fördert Kunst



 suitable for non-German speakers

 Gebärdensprachdolmetschen

 Audiodeskription

 Rollstuhlgerecht  Early Boarding (Früher Einlass)